

---

## Lavendel am Hirtenweg – der Coswiger Umgang mit Graffiti

---



Da freut sich nicht nur Herr Kneusel als Hausbesitzer: Der durch wilde Graffiti-Schmiererei verunstaltete neue Telekomkasten am Hirtenweg ist nun ansehnlich gestaltet.

Auch Maria Gruner vom Fachbereich Ordnungswesen strahlt: Seit 2015 befasst sie sich intensiver mit der Erfassung der illegal angebrachten Graffitis im Stadtgebiet. Nach der Erfassung nimmt sie zeitnah Kontakt zur Polizei, aber auch zu den Eigentümern auf. So auch mit Herrn Kneusel. Gemeinsam wuchs der Gedanke, dass mit dem Kasten etwas passieren musste, um weitere Graffiti durch Trittbrettfahrer zu vermeiden. Ein simples Entfernen der sogenannten Tags würde nur neue Flächen für Schmierereien bringen, da waren sich Herr Kneusel und Frau Gruner einig. Die Idee, den Kasten professionell gestalten zu lassen, stieß bei Herrn Kneusel sofort auf offene Ohren: „Ich wäre auch bereit, die Kosten dafür zu übernehmen!“

Mit einem Gestaltungsentwurf des Ordnungsamtes wurde der Kasteneigentümer, die Telekom, um Zustimmung gebeten, was schnell positiv beschieden wurde.

Die Ausführung übernahm die Kreativwerkstatt SUFW Dresden e. V. unter Leitung von Florence Bendig mit Künstler Boris Sacter.

Aber auch die Aufklärung der Straftaten ist notwendig. Auffällig in diesem Jahr war, dass neben psychisch Kranken auch Minderjährige zu den „Künstlern“ zählten.

Dies ist sehr schade, haben diese jungen Menschen ihr Leben doch noch vor sich. Glücklicherweise gelang es jedoch in allen Fällen, eine Einigung zwischen Täter und Opfer zu erzielen, so dass man letztendlich freundschaftlich auseinanderging und eine Wiederholung ausgeschlossen werden kann.

*Olaf Lier,  
Fachbereich Ordnungswesen*